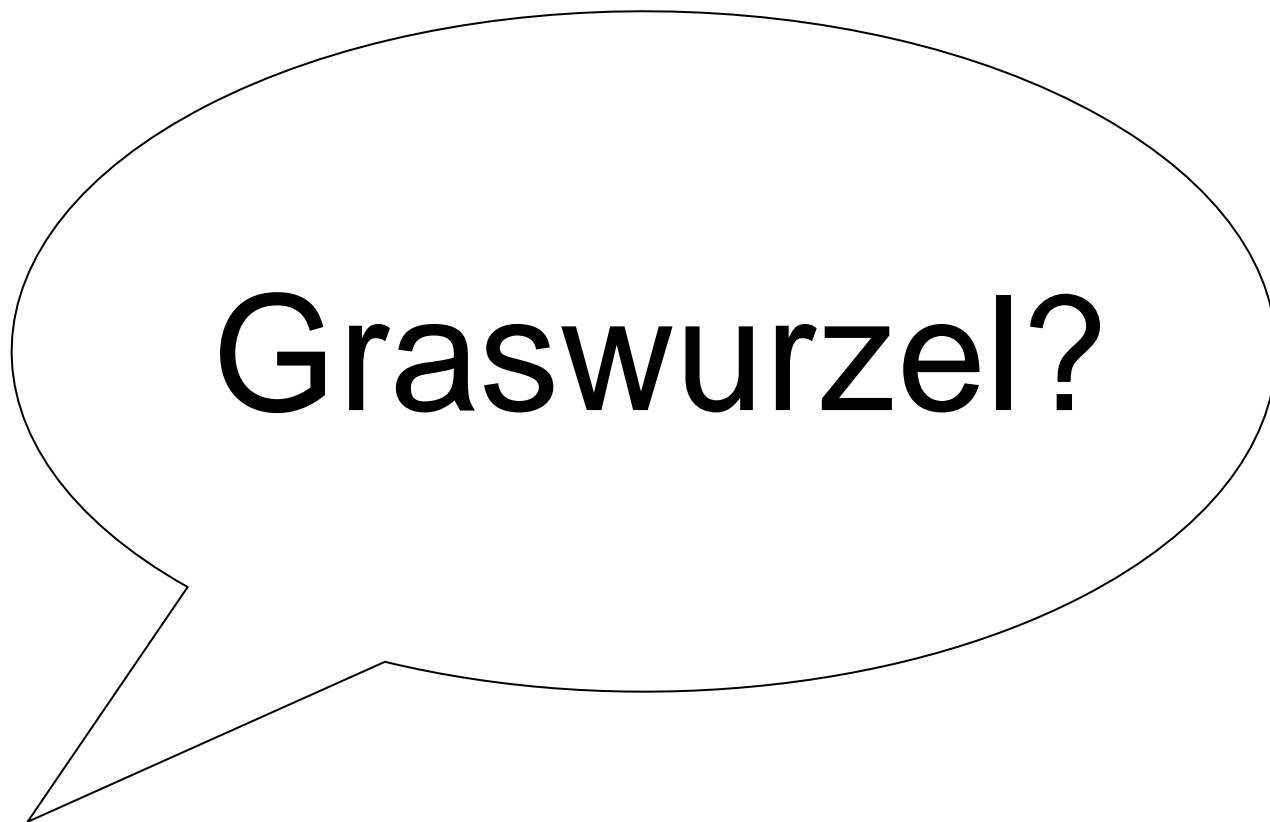


Abschlussstagung des Modellversuchsförderschwerpunkts „Entwicklung und Sicherung der Qualität in der betrieblichen Berufsausbildung“, Berlin 07. und 08.11.2013, Energieforum
Forum „Professionalisierung des Bildungspersonals“

JUST DO IT!

Qualitätskompetenz in der Ausbildung

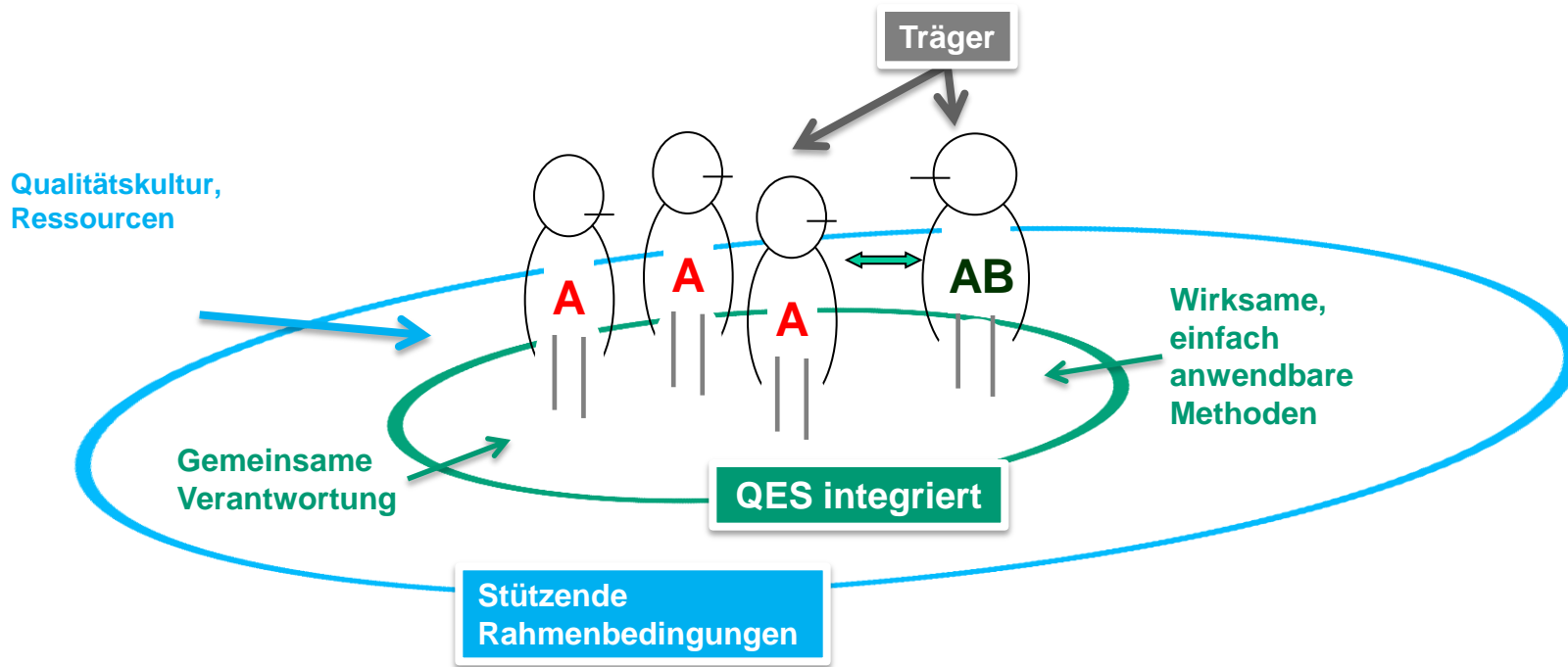
Der Modellversuch Graswurzel Qualitätsentwicklung und -sicherung



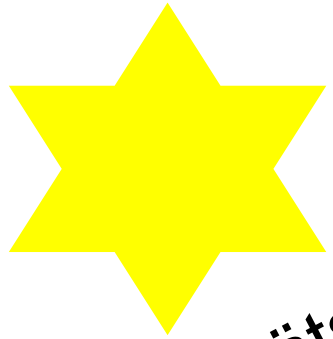
GEFÖRDERT VOM



Was ist Graswurzel QES?



Die drei Bausteine der Graswurzel QES



1. Qualitätsleitbild



3. Qualitätszirkel



2. Dialogische
Steuerung



GEFÖRDERT VOM



1. Qualitätsleitbild



- Gemeinsame Verständigung der Ausbildungsakteure
→ **gemeinsames Qualitätsverständnis**
- Alle Ausbildungsakteure einbezogen
- Ziel: Gemeinsamer Bezugsrahmen (orientiert an Ergebnis-, Struktur-, Prozess- & Beziehungsqualität)
- Instrument „Entwicklung eines Qualitätsleitbildes“

2. Dialogische Steuerung



- findet zwischen Ausbilder/innen und Auszubildenden statt
- Auszubildende sind in die Gestaltung ihres Lernprozesses einbezogen
- Es finden **kontinuierlich kleine Reflexionsschleifen auf der Metaebene** statt („kleine PDCA-Zyklen“)
- Instrument „Spickzettel für Ausbilder/innen und Azubis“

3. Qualitätszirkel



- Breit angelegte **gemeinsame Reflexion der Ausbildungspraxis**
- alle Ausbildungsakteure einbezogen
- Instrument „Qualitätszirkel durchführen“

Dialogische Haltung



GEFÖRDERT VOM



Qualitätsverständnis der Graswurzel QES:

- Intersubjektiv
- Kommunikation, Verständigung, Transparenz



GEFÖRDERT VOM



1. Qualitätsleitbild



- Gemeinsames Qualitätsbewusstsein
- Verständnis für Ziele, Anliegen und Erwartungen der jeweils anderen
- Schriftlich fixierter Orientierungsrahmen zur Qualität



2. Dialogische Steuerung



- Erleichterung der Strukturierung des Ausbilderhandelns (v.a. bei ausbildenden Fachkräften)
- Hilfestellung für „gute“ Kommunikation und Abstimmung
- Vertrauen kann entstehen



GEFÖRDERT VOM



3. Qualitätszirkel



- Ausbildungsakteure, v.a. auch Azubis, erleben Qualität als gestaltbar
- Gezieltes gemeinsames Herausfinden, WO genau noch Qualitätsdefizite bestehen und WIE man sie überwinden kann

Graswurzel QES: Professionalisierung der Bildungsakteure?

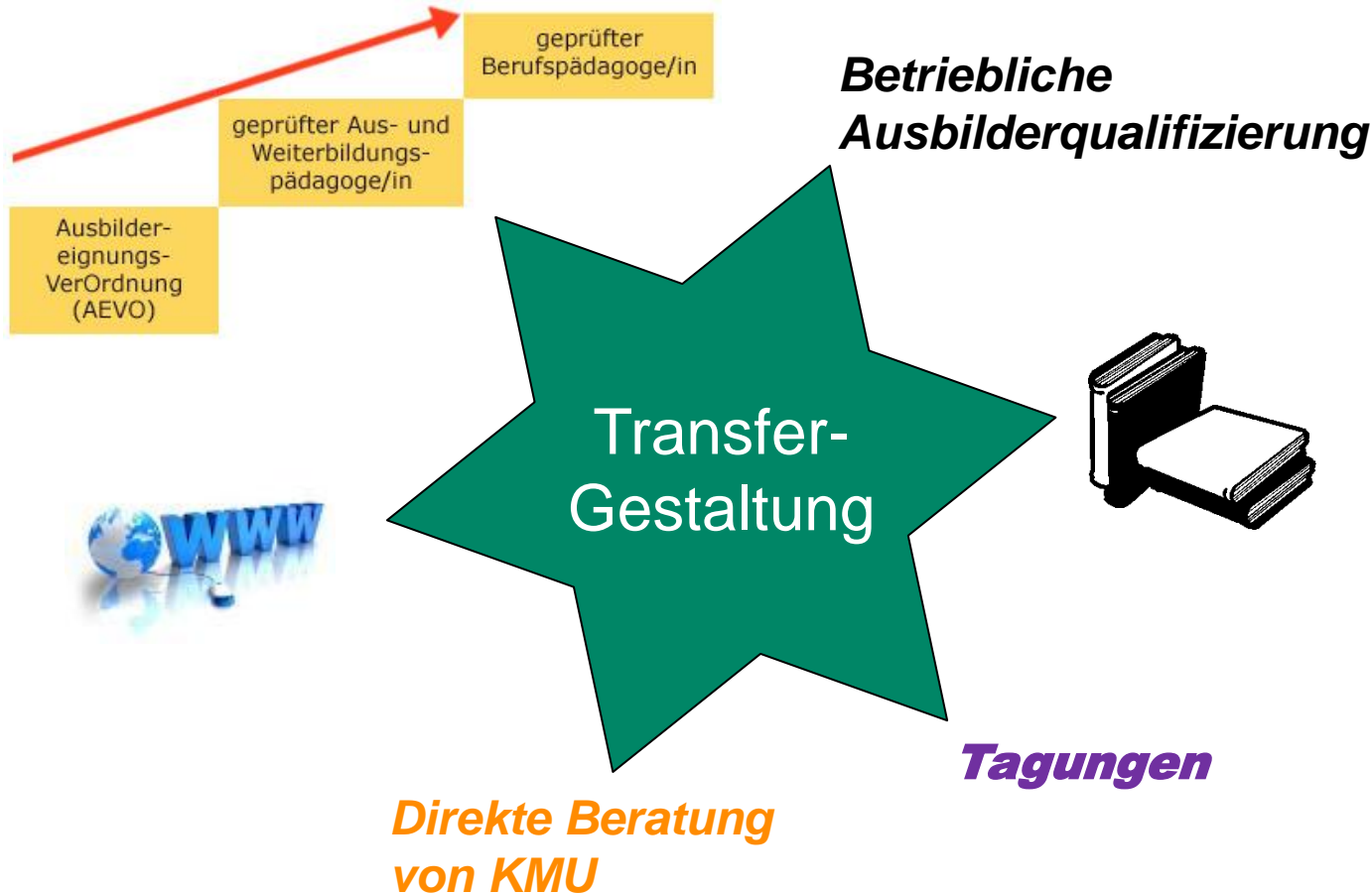
- Professionalisierung des Bildungspersonals
- Professionalisierung der Auszubildenden zu aktiven, reflexiven Mitgestaltern ihrer Ausbildung:

→ Reflexion über das Lernen
=> Blick für Qualität des Lernens und der Zusammenarbeit



GEFÖRDERT VOM





GEFÖRDERT VOM



JUST DO IT?!

***Woher kannst
du, was du
kannst?***



GEFÖRDERT VOM



Ausbilder – sie „tun“ es einfach“tun“ sie es so, wie ich es im Sinne von Graswurzel QES möchte?

Jahrelange Erfahrung in Sachen Ausbildung

Bsp. Kachelofenbauer und Azubi

ABER: lernen die Azubis dadurch auch die entsprechenden Kompetenzen?



Wie überzeuge ich Ausbilder von der Graswurzel QES? – Grundlagen schaffen!

→ gemeinsames Qualitätsleitbild

→ Bewusstsein entwickeln

→ gegenseitiges Feedback zur Steuerung



GEFÖRDERT VOM



„Qualitätsorientiert ausbilden – eine systematische Qualifizierung für Praxisausbilder/innen der AOK“ – unser Anspruch

- Graswurzel Instrumente werden innerhalb der Qualifizierung seitens der Referenten angewendet (z.B. Regeln zur Zusammenarbeit als Basis, Feedback, Absprachen zum besseren Lernen und Verstehen usw.)
- Kenntnis und Umsetzung der Instrumente der Graswurzel QES in der fachpraktischen Ausbildung als Lernbegleiter (neue Rolle) – Ziel: Förderung der Kompetenzen des Azubis und der Kompetenzen des Lernbegleiters



GEFÖRDERT VOM



PradA

Am Beispiel des Seminarmoduls „Gestaltung berufstypischer Ausbildungssituationen“

Exemplarische Inhalte:

- Selbsterfahrung, wie lerne ich, wann begeistere ich mich für etwas, was bewirkt dies in mir?
- Lernen durch Tun; Erfahrung, Soll-Ist-Abgleich als Dauerschleife, Merkeffekt von erfolgreichen Faktoren → unbewusstes Lernen bewusst machen



GEFÖRDERT VOM



- Arbeit mit dem „Spickzettel“ – Vorbereitung einer tatsächlichen Ausbildungssituation im Seminar (mit Feedbackmöglichkeiten seitens der Kollegen/kollegiale Beratung sowie der Seminarleiterin)

„Spickzettel für Ausbilder/innen und Azubis“



- Auftrag zur Durchführung einer tatsächlichen Ausbildungssituation mit Praxisbegleitung (Situation: Azubi/Ausbilder besprechen die Ergebnisse des ersten Auftrags, reflektieren die Arbeit sowie die Lernerfahrungen; Folgeauftrag wird besprochen/abgesprochen)



GEFÖRDERT VOM



Erste Erfahrungen – They just did it!

- Auszubildender mit Ausbildungserfahrung – selbstsicher
- Auszubildende, die noch unsicher ist



GEFÖRDERT VOM



VIELEN DANK!



Weitere Infos,
Produkte und
Material:

http://www.gab-muenchen.de/de/detail-7_13_291-graswurzel-qes.htm

Kontakt:

Anna.Maurus@gab-muenchen.de

Nico.Schrode@gab-muenchen.de

Sonja.Walter@aok-rps.de



GEFÖRDERT VOM

